

# Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **17 (1901)**

Heft 13

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zwei Nachbarn von dem gleichen Quellwasser, das 40 Meter in die Höhe gepumpt wird, trinken.

**Patriotisches.** (Korresp.) In Freiburg (Schweiz) wird ein großes Schulhaus gebaut und mit glasierten Elsäßer Ziegeln eingedeckt. Natürlich hätte man diese Ziegel in der Schweiz mindestens ebenso gut und ganz bedeutend billiger bekommen. Merk's Marg! — Partout comme chez nous, wird mancher Leser zu sich sagen. Die Behörden haben natürlich mit dem guten Beispiel voranzugehen.

Eine neue Thurbrücke soll an Stelle eines defekt gewordenen Steges zwischen Billwil und Oberbüren erstellt werden. Die Kosten werden zu 60,000 Fr. veranschlagt. Der Regierungsrat beantragt dem Großen Rat, einen Beitrag von Fr. 6500 zu leisten.

Der Verwaltungsrat der Wengernalpbahn hat an Stelle von Herrn Bachschmid in Biel Herrn E. Bodenehr, Ingenieur in Solothurn, zu seinem Präsidenten gewählt.

Zur Förderung des Handwerks auf dem Lande ist im Landkreis Koblenz die Einrichtung getroffen worden, jungen Leuten, welche ein Handwerk erlernen, das geeignet ist, sie auch später an die heimliche Scholle auf dem Lande zu fesseln, ein Geschenk zu machen. Seit dem Jahre 1890 hat die dortige Kreisvertretung alljährlich hiefür die Summe von 250 Mark ausgesetzt. Von diesem Betrag erhalten jedesmal bis zu zwölf solcher Lehrlinge zu Weihnachten ein Spartassenbuch mit je 20 Mark Einlage bei der dortigen Sparkasse. Bedingung ist u. a.: genügend lange Lehrzeit bei einem tüchtigen Meister. Man hofft, hierdurch neben der Anregung zur Sparsamkeit auch die Lust zum Handwerk zu heben und dem Lande tüchtige Handwerker zu erhalten.

**Drei große neue Alpentunnels.** In diesen Tagen wird mit dem Bau dreier großer Alpentunnels in Oesterreich begonnen. Sie bilden Bestandteile der vom österreichischen Parlament beschlossenen Tauern- und Karawankenbahn, als neuer Verbindung des Nordens der Monarchie mit Triest. Der Tauerntunnel, dessen Anlage am Montag begann, wird eine Länge von 8470 m erhalten, zweigleisig werden und den Hauptstock der Tauern unter der Gamskaarlspeise in der Richtung von Norden nach Süden durchbohren. Er beginnt unmittelbar hinter der Station Böckstein, oberhalb von Bad Gastein in der Seehöhe von 1172 m; die Bahn steigt bis zur Mitte des Tunnels, wo sie eine Seehöhe von 1225,2 m erreicht, und fällt dann zu einer Seehöhe von 1216,8 m am Südausgange des Tunnels ab. Der Tunnel wird durch Centralgneiß und Gneißgranit gebohrt. Die Bauzeit wird auf rund 7½ Jahre angenommen; die an beiden Tunnelleingängen vorhandenen Wasserkräfte liefern die Kraft für Bohr-, betrieb, Lüftung und elektrische Beleuchtung.

Das zweite Bauobjekt, der 4340 m lange Pyhrntunnel, durchbricht etwa 3 km oberhalb der Station Spital am Pyhrn den Stock des großen Bosruck und die Bahn überschreitet in der Mitte des Tunnels den Scheitelpunkt in der Meereshöhe von 733 m. Die Bauzeit beträgt 3 Jahre.

Endlich der 8016 m lange Karawankentunnel beginnt nach Vereinigung der beiden von Villach und Klagenfurt kommenden Bahnlagen in der 613,6 m hoch gelegenen Station Wänggarn und endigt nächst dem Orte Birnbaum im Thale der Wurzenener Save. Der Tunnel wird zweigleisig angelegt und soll in 4 Jahren und zwei Monaten vollendet werden, wobei für die Herstellung des Richtstollens maschinelle Arbeit in Aussicht genommen ist. Dabei müssen 4120 m des Stollens

durch Gestein von ungünstiger Beschaffenheit gebohrt werden.

**Ausstellungswesen.** In der Zeit vom April bis November 1902 soll in Turin eine internationale Ausstellung moderner dekorativer Kunst abgehalten werden. Zu dem das Unternehmen betreibenden Ausschuss zählen die angesehensten Persönlichkeiten der Stadt; den Vorsitz hat der Vizepräsident des Senates, Graf di Sambuy, übernommen. Als Lokalität ist der durch seine landschaftliche Schönheit bekannte Park des Valentino in Aussicht genommen.

Das Anmeldeformular muß dem Generalkomitee oder der Handelskammer in Turin in zweifacher Ausfertigung spätestens bis zum 31. Juli 1901 eingereicht werden.

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Causch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

**210.** Wer liefert eine Partie Wellblech oder größere Stücke Zinkblech, auch gebrauchtes, zum Bedecken von Brennholz?

**211.** Wer liefert eiserne Schulbankdoggen und Garnituren für Schulbänke der verschiedenen Systeme? Offerten mit Preisangaben und Auskünfte an E. Bürli, mech. Kunstschreiner, Klingnau (Arg.)

**212.** Wer ist in der Lage, die Fabrikation eines Konsumartikels, gepreßter Weichguß, kleines Format, ca. 2½ mm dick, übernehmen zu können? Mitteilungen unter Nr. 212 an die Expedition.

**213.** Wer liefert gestampften Dorf?

**214.** Wer hat ein „Lendem“ zum Ausmieten über den Sommer? Preisangaben an Carl v. Guw, Sohn, Brunnen a. Wierwaldstättersee.

**215.** Wer kann Sägmehl (Gatter) waggonsweise liefern? Offerten per 10,000 Kilo franco Station Alftetten erbeten von der Guß- und Fabrik Zürich.

**216.** Wer ist Lieferant von Bandsägen, für Kraftbetrieb eingerichtet, bis zu 90 cm dicke Säghölzer zu 4 Zoll langen Stücken zu versägen, für Rundschindelfabrikation, und ist ein Petrolmotor von 2—3 Pferdekraften genügend dazu?

**217.** Wer liefert ein garantiert solides und sicheres Schloß für Haupteingangsthüre zu einem Gefängnis, sowie eventuell in solchen Anstalten übliche und bewährte Zellenthürschlösser?

**218.** Auf welche Art und Weise schlägt man am besten Kunst- und Sandsteinarbeiten vor Mörtel- u. Verunreinigungen während der Bauzeit?

**219.** Wer liefert Theerschnüre und 200 Kg. Blei zum Vergleichen von Muffenröhren und zu welchem Preise franco Speig? Antworten sind gefl. an Gebr. Luginbühl, Prattigen (Bern) zu richten.

**220.** Wer liefert billige tannene Baumbretter oder stumpf gefräste, 18—45 mm dick, sowie geschnittenes Bauholz, Birch-pine-Niemer, roh oder verarbeitet? Offerten an die Expedition unter Nr. 220.

**221.** Wer hätte einen ältern, noch gut erhaltenen Petrolmotor von 3—4 Pferdekraften zu verkaufen?

**222.** Wer hätte eine ältere, noch in gutem Zustande befindliche Bauholz-Fraße, circa 16—18 m lang, zu verkaufen? Oder welche Firma erstellt solche mit Garantie? Offerten sind zu richten an Jos. Wyder, elektr. Sägewerk, Emmen bei Luzern.

**223.** Welche mech. Werkstätte nahe Zürich verarbeitet einen gußeisernen Patentartikel, einfache Dreh- und Bohrarbeit? Offerten unter Nr. 223 befördert die Expedition.

**224.** Wer liefert schöne, saubere, feinzählige Rottannen-Säghölzer von 35—70 cm mittlerem Durchmesser? Zu welchem Preise per m<sup>3</sup> franco Station Lenzburg, gegen bar?

**225.** Welcher Bremsregulator eignet sich am besten für Wasserräder und wer erstellt solche?

**226.** Wer liefert sofort 500—600 noch in gutem Zustande erhaltene Gerüstkladen? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 226 an die Expedition.

**227.** Könnte mir vielleicht ein Fachmann Auskunft geben, wie sich die neuen gußeisernen Modelle für Schulbänke gegenüber dem älteren System solcher Gestelle (Doggen) in Holz bewähren? Ist der Preis ersterer bedeutend höher und wie beurteilen die Behörden das gußeiserne System?

**228.** Wer liefert gerippte Messingstäbe, 4 cm breit, auf Treppentritten?

**229.** Wer liefert Beschläge für Schiebthore, sind Prospekte erhältlich?

**230.** Welches ist das beste Beleuchtungsmaterial für eine transportable Festhütte? Wer ist Lieferant von solchem und zu welchem Preise?

### Antworten.

Auf Frage 144. Die „Badenia-Werke“ Emil Mauch in Basel bieten sowohl in fugenlosen Fußböden, wie in Mosaikplatten-Böden zu billigem Preis Vorzügliches.

Auf Fragen 166 und 185. Lieferant Quarz- und Gipsfabrik Koblenz (Aargau).

Auf Frage 174. Rechen jeder Konstruktion und jeder Größe liefert G. Bopp-Wund, Fabrikant, Hallau und Schaffhausen.

Auf Frage 182. Kaffee- und Gewürzmöhlen neuesten, besten Systems liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 183. Koetschi u. Meier, Esengasse 1 in Zürich V, haben einen gebrauchten, jedoch gut erhaltenen, stehenden Petrolmotor von 1½—2 HP zu verkaufen.

Auf Frage 184. Leim- und Trockenöfen aus vorzüglichem Material in bestbewährter Ausführung liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Fragen 184, 196 und 197. Leimochapparate und Holz-trocknungsöfen liefert in allen wünschbaren Größen nach eigener vor-züglicher Konstruktion die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee.

Auf Frage 186. Gurten für Rollladen aller Art liefert Carl Würgler, Gurten- und Schlauchweberei, Feuerthalen b. Schaffhausen.

Auf Frage 188. Bin bereit, über beide Beleuchtungsarten Auskunft zu erteilen. H. Ruppert-Scherer, Stampfenbach, Zürich.

Auf Frage 188. Die Amberger Anlagen sind derart berühmt und bekannt geworden, daß die alte Referenzkomödie wohl wegfallen kann. Wenden Sie sich nur direkt an die qu. Firma, von der Sie jeden Aufschluß erhalten.

Auf Frage 188. Offerte der Firma Fr. Mettler, Sohn, in Arth, geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage 189. Maschinen zum Pressen von Trester in ge-wünschte Stücke verfertigt Unterzeichneter und wird nächstens eine solche in Betrieb gesetzt. Direkte Antwort an B. Schaedler, Mechaniker, Baar (Zug).

Auf Frage 190. Koetschi u. Meier, Esengasse 1 in Zürich V, haben in Patent-Vochstangen und Blechscheren, aus Stahl konstruiert, stets größeres Lager.

Auf Frage 190. T-Balkenschneidmaschinen und Lochstanzen für T-Balken liefert für Kraft- und Handbetrieb billigt W. Goeninghaus, Verkaufsbureau für Industriebedarf, Zürich II, Sternensstraße 18.

Auf Frage 190. Neukerst solid gearbeitete T-Balkenschneid-maschinen und Lochstanzen für T-Balken bezieht man von Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 190. T-Balken-Schneidmaschinen und Lochstanzen liefern in vorzüglicher Ausführung J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich.

Auf Frage 190. Wenden Sie sich an E. Widmer, Spezial-werkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage 190. Bin in der Lage, gute und billige T-Balken-schneidmaschinen mit Lochstanzen zu liefern. Henri Hoch, Zürich.

Auf Fragen 190, 192 und 199. Wenden Sie sich an die Firma C. Kärcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 191. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten behufs Ausführung solcher Arbeiten. J. Brelscher, Andelfingen.

Auf Frage 192. Hobelmesser-Schleifapparate mit Eisengleit-schlitten für Handkurbelvorschub liefern billigt Maschinenwerke München-Sendling Akt.-Ges., München. Sich wenden an den Generalvertreter A. Borner, Zürich, Löwenstraße 66.

Auf Frage 192. Hobelmesserschleifapparate verschiedener Größen und vorzügliche Schmirgelscheiben dazu liefern J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich.

Auf Frage 194. Ganz dünne Föhrenbretter von 30—40 mm Dicke sind noch vorrätig und können ganz billig abgegeben werden bei Leibundgut u. Jenzer, Melchnau.

Auf Frage 194. Vietha u. Cie., Sägerei, Grösch (Graubünden) besitzen dünne Föhrenbretter und geben solche billigt ab.

Auf Frage 195. Gebrüder Frei, Holzhandlung, Zürich V, haben eine Schmirgelmaschine billig abzugeben.

Auf Frage 195. Schmirgelschleifmaschinen für alle vorkommenden Zwecke in rationeller Ausführung und mit vorzüglicher Lagerung, samt zugehörigen Schmirgelscheiben, liefern J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich.

Auf Frage 195. Wenden Sie sich an E. Widmer, Spezial-werkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage 196. Leimochapparate für Schreinerei mit Dampf-betrieb liefern Maschinenwerke München-Sendling Akt.-Ges., München. Sich wenden an Generalvertreter A. Borner, Löwenstraße 66, Zürich.

Auf Frage 196. Leimochkessel für Abdampf- und Leimoch-apparate, Dampfheizung, können Sie von Arnold Brenner u. Cie., Basel, beziehen.

Auf Frage 196. Leimochapparate für Dampfbetrieb liefert billig und nach jedem wünschbaren System Gygax, Kupferschmied in Bofingen.

Auf Fragen 196 und 197. Dampfleimocher in div. Größen, sowie Holztrocknungs-Anlagen liefert und erstellt unter Garantie J. Hartmann, Mechaniker, St. Fiden bei St. Gallen. Man verlange Preisecourant und Zeichnungen.

Auf Frage 197. Für Konstruktion von Trocknungsanlagen empfiehlt sich S. Eichenberger, Civilingenieur, Traubenstr. 1, Zürich II.

Auf Frage 197. Ueber Trocknungsanlagen mit „trockener“ Luft, in kontinuierlichem Betrieb, wie ich schon Einrichtungen für 1 Wagon pro Tagesleistung in Cementbeton sein, wenn man betref-fs Funktions-sicherheit und Billigkeit durch kein System übertroffen werden, gebe ich Anleitung und Zeichnung gegen geringes Honorar. Ich bemerke, daß die ganze Installation durch Ihre Schreiner getroffen werden kann, ohne eines Konstruktionsgeschäftes bedürftig zu werden. Meine Adresse erfahren Sie (gegen Postkarte mit Rückantwort) von der Redaktion dieses Blattes.

Auf Frage 198. Für 450 Sekundenliter Aufschlagwasser sind Röhren von 80 cm Durchmesser erforderlich. Bei einem Gefälle von 1,60 m können diese Röhren von Cementbeton sein, wenn man beim Anfertigen je von 10—10 cm Drahringe einlegt. Solche Röhren kommen viel billiger als eiserne und rosten nicht.

Auf Frage 199. Schultischbeschläge liefert billigt W. Beck, Brugg.

Auf Frage 199. Scharniere für Schulbänke liefert und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten Gottl. Wirthard, Schlosser-meister, Merenschwand (Aargau).

Auf Fragen 199 und 200. Scharniere, eiserne Schulbankgestelle in den verschiedensten Ausführungen liefern seit 25 Jahren als Spe-zialität Wolf u. Graf vorm. Wolf u. Weiß, Zürich I.

Auf Frage 200. Gußeiserne Schulbankgestelle nach eingesandten Modellen liefert in sauberer Ausführung die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee.

Auf Frage 200. Gußeiserne Schultischgestelle liefert Ihnen W. Beck, Brugg.

Auf Frage 201. Wollen Sie sich an Eugen Bodmer, Seiden-zasse 13, Zürich, wenden.

Auf Frage 202. Habe 30 Stück Fäßchen, Dimension 35×50 cm, welche billig abgeben kann. G. Leberer, Löh.

Auf Frage 202. Wenden Sie sich gest. an Muster-Hügli, mech. Küfferei, Rüeggswalden (Emmenthal).

Auf Frage 203. Für größere Lieferungen Kofosnuckbutter stehe-gerne mit Offerte zu Diensten. Sollten Sie nur ein kleines Quantum benötigen, so wird Ihnen jede Seifenfabrik ausbelfen können. Bernh. Ammann, Brugg.

Auf Frage 206. Empfehle Ihnen mein prima Karbolineum und meinen prima Eisenlack. Auf Wunsch benutzerte Offerte. C. F. Weber, Muttens-Basel.

Auf Frage 206. Das billigste Konjerviermittel für Holz und Eisen ist Theer und zwar für Holz Roththeer, mit Seifenwasser ver-dünnt, für Eisen mit 1/3 Asphalt vermischt, und durch starkes Er-wärmen die Säure ausgetrieben. Der üble Geruch vergeht bald. J.

Auf Frage 208. Offerte geht Ihnen direkt zu von C. Kärcher u. Co., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich I.

Auf Frage 208. Drehbohrer geben in Backstein und Cement nicht gut, besser Kreuzbohrer zum Schlagen.

Auf Frage 209. Zur Ausarbeitung sämtlicher technischer und geschäftlicher Vorstudien für eine elektrische Beleuchtungsanlage wenden Sie sich gest. an die Firma D. Sulzer u. Schäfer, elektrische Fourni-turen en gros, Schweizergasse 11, Zürich I.

### Submissions-Anzeiger.

**Fabrik-Anbau in der Maschinenfabrik A. G. Wehikon** (Zürich). Plan kann auf dem Bureau eingesehen werden, wofelbst nähere Auskunft erteilt wird. Eingabetermin: 15. Juli.

**Die Erd-, Mauer-, Granit- und Sandsteinhauer-arbeiten zum Rathaus Buchs** (St. Gallen). Pläne und Be-dingungen liegen bei Pflegerhard u. Häfeli, Architekten, Zürich, welche auch nähere Auskunft erteilen und von welchen Offertformulare be-zogen werden können, zur Einsicht auf. Die Pläne und Bedingungen können ferner beim Gemeindevorstand in Buchs eingesehen werden. Offerten sind einzureichen: Erd- und Maurerarbeiten bis 2. Juli, Granit- und Steinhauerarbeiten bis 6. Juli an Pflegerhard u. Häfeli, Architekten, Zürich.

**Die Erstellung von zwei Wärterwohnhäusern** an dem Posten Nr. 2 bei Kilometer 134,175 bei Hegi zwischen Rätterschen und Winterthur und Nr. 170, Kilometer 16,215, bei Zizers. Pläne und Boranschläge können bei den Stationsvorständen in Rätterschen und Zizers, sowie beim V. S. B.-Bahningenieur in St. Gallen ein-gesehen werden. Offerten sind bis 7. Juli beim V. S. B.-Bahningenieur in St. Gallen einzureichen.

**Ausführung der Bachkorrektur Buhweil** (Thurgau), 1. Abteilung Boranschlag circa 20,000 Fr. (Erd- und Betonarbeiten und Sohlenversicherung). Pläne und Bauvorschriften liegen bei Orts-vorsteher Schönholzer in Buhweil oder auf dem Bureau des Kantons-geometers zur Einsicht auf. Uebernahms-offerten mit der Aufschrift „Bachkorrektur Buhweil“ sind bis 3. Juli an das Departement des Innern, Dr. K. Egloff, in Frauenfeld einzusenden.

**Ausführung der elektrischen Beleuchtungsanlage im Neubau Strausfalt Regensdorf**. Eingabetermin: 1. Juli. Näheres durch das kant. Hochbanamt, untere Säune Nr. 2, Zürich.